



# Der Lektorenbrief

Nr. 32 – März 2019

☞☞☞☞ Achtung! – Veränderte Termine

für Aufbaukurse in 2019! Siehe Seite 2!

## Der Lektorenrat der EKM stellt sich vor

Liebe Schwestern und Brüder im Lektorendienst! Wie Sie aus dem vergangenen Lektorenbrief erfahren hatten, war auf dem Lektorentag der EKM im September 2018 in Eisleben der Lektorenrat turnusgemäß neu zu wählen. An dieser Stelle sei noch einmal allen, die sich in den vergangenen sechs oder zwölf Jahren oder noch länger in diesem Gremium für die Belange der Lektoren engagiert haben, herzlich gedankt. Auch jene, die sich wieder oder neu zur Wahl stellten, verdienen unsere Wertschätzung, denn die Mitwirkung in einem solchen Gremium bedeutet, dass man verschiedene zusätzliche Termine wahrzunehmen hat, und nicht alles, womit man sich da zu beschäftigen hat, ist „vergnügungssteuerepflichtig“.

Für jede Propstei waren ein Mitglied und ein Stellvertreter zu wählen. Dabei standen für drei Propstsprengel drei Kandidaten zur Wahl, für einen Propstsprengel gab es zwei Kandidaten, für den Propstsprengel Eisenach – Erfurt konnte kein Kandidat gefunden werden. Hier das Wahlergebnis im Überblick:

<b>Propstsprengel Magdeburg – Stendal</b>	
Herr Peter Damm, Wernigerode	36
Frau R. A. Kochno, Bördeland	35
Frau Ursula Bergien, Biederitz	22
<b>Propstsprengel Halle – Wittenberg</b>	
Frau Elke Röschke, Bad Lauchstädt	35
Herr Jochen Miche, Hettstedt	37
Hans-Otto Tischler, Rehfeld	23
<b>Propstsprengel Gera – Weimar</b>	
Daniela Sieß, Hermsdorf	48
Christel Hertzsch, Wetzdorf	44
<b>Propstsprengel Eisenach - Erfurt</b>	
<b>Propstsprengel Meiningen - Suhl</b>	
Christine Kalies, Frankenblick	34
Michael Oswald, Unterwellenborn	32
Judith Jurgeit-Prieß, Hildburghausen	27

Wir werden uns der Anliegen der ehrenamtlich Verkündigenden annehmen, sind aber in unserem Wirken darauf angewiesen, dass Ihr kundtut, was euch bewegt. Ein dringendes Anliegen ist derzeit, dass sich aus dem Propstsprengel Eisenach – Erfurt zwei Personen finden, die bereit sind mitzuarbeiten und die der Lektorenrat baldmöglichst nachberufen kann, damit die Besetzung vollständig wird.

Auf der ersten Sitzung des Lektorenrats am 3. Dezember 2018 wurde Peter Damm zum Vorsitzenden und Michael Oswald zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

Erreichbar sind die Mitglieder des Lektorenrates per Mail unter der Adresse [lektorenrat@ekmd.de](mailto:lektorenrat@ekmd.de)

**Peter Damm**, 58, Rechtspfleger am Amtsgericht (Grundbuch), zuhause in der Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Schierke; seit 2011 Lektor im Kirchenkreis Halberstadt.

Was wichtig ist: Aufnehmen (hören) und in der Landeskirche vertreten (Gemeinsames und regional Bedingtes) – was ehrenamtliche Verkündigung bewegt; Einbindung der Ehrenamtlichen in den

Kirchenkreisen und Miteinander von Pfarrern und Lektoren und Prädikanten und Lektorinnen und Lektoren begleiten aus Perspektive des Gremiums.

**Michael Oswald**, 50, verheiratet, Mitarbeiter beim Bauhof der politischen Gemeinde Unterwellenborn. Seit vielen Jahren im GKR und in der Kreissynode tätig. Engagiert als Lektor in der Kirchgemeinde Unterwellenborn und im Kirchenkreis Rudolstadt -Saalfeld. Gottes Wort zu verkündigen ist mir eine Freude und ein Auftrag. Haupt und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst haben eine gemeinsame Aufgabe.

**Christine Kalies**, 55, verheiratet, zwei Kinder, drei „goldige“ Enkelkinder. Zuhause in Frankenblick im Süden der EKM. Sozialpädagogin an einer Gemeinschaftsschule. Hobbys: Theaterspielen, Schwimmen, Wandern, Fahrrad und Ski fahren, Singen und Lesen.

Der ehrenamtliche Verkündigungsdienst und die Mitarbeit im Lektorenrat der EKM bieten mir eine einzigartige Möglichkeit zum Ausprobieren: Wo und wie können wir Momente der Gnade erleben? Wie kann ich selbst Freude am Evangelium spüren und die biblische Botschaft lebendig und authentisch an andere weitergeben?

**Daniela Sieß**, 46, zwei Kinder, nach Scheidung wieder in fester Partnerschaft. Krankenschwester und ehrenamtliche Sterbebegleiterin. Lektorin seit 2002. Mir ist es ein großes Anliegen, die Kommunikation und den Austausch unter den Lektoren herzustellen und zu fördern, sie zu begleiten und zu unterstützen. Der Glaube ist für mich die Kraft, die mich im Leben trägt und davon im Gottesdienst zu erzählen und die Menschen auf Jesus Christus aufmerksam zu machen, ist mir ein großes Anliegen.

**Rosemarie Anna Kochno**, 52, verheiratet, zwei Kinder, zwei Enkelkinder, wohnhaft in Bördeland, Kirchenkreis Egeln, Chefarztsekretärin. Ich habe

zehn Jahre als Telefonseelsorgerin ehrenamtlich gearbeitet, war viele Jahre aktiv im Gemeindegemeinderat und in der Kreissynode. 2011 Abschluss Fernstudium Feministische Theologie und Lektorenausbildung, seit 2017 ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Weitere Interessen: Lesen und Israel. Die Arbeit als Lektorin macht mir große Freude und gibt mir viel Kraft.

**Elke Röschke**, 48, Mutter von Zwillingen, arbeite als Zustellerin bei der Post, wohnhaft in Bad Lauchstädt. Meine Hobbys sind: viel lesen, walken, Mopeds schrauben. Schon viele Jahre bin ich in der Gemeinde aktiv. Seit vier Jahren bin ich Lektorin. Mein Anliegen ist die Vernetzung und der Austausch, auch durch die Nutzung elektronischer Medien. Mir liegt an einer soliden Weiterbildung der Lektoren. Ich engagiere mich für den christlich-jüdischen Dialog, wozu es z.B. beim Tora-Lerntag oder am Israel-Sonntag besondere Gelegenheiten gibt.

**Jochen-Georg Miche**, 62, zwei Kinder, zwei Enkel, Fotograf und Journalist, Büroleiter eines Landtagsabgeordneten. Korrekturdienst, wohnhaft in Mansfeld. Ich lese gern und gestalte alljährlich einen Hestetrad-Kalender mit eigenen Fotos. Lektor seit 20 Jahren. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, Kirchenferne behutsam an unseren Glauben heranzuführen; dabei gibt es wunderbare Erfahrungen, die auch mich selbst prägen.

**Christel Hertzsch**, 66, verwitwet. Deutschlehrerin, seit Februar 2019 Rentnerin, wohnhaft in Wetzdorf (Stadt Schkölen), Kirchenkreis Eisenberg. Mitglied im Gemeindegemeinderat, seit 2012 Vorsitzende. Ich spiele mit im Wetzdorfer Posaunenchor. Lektorin bin ich seit 2005. Wollen spinnen ist mein besonderes Hobby. Mir liegt daran, die Schwellen zur Gemeinde niedrig zu halten, z.B. in der „Spinnstube“, und auch interessierte Nichtchristen in das Gemeindeleben einzubeziehen.

## Veranstaltungen im Kalenderjahr 2019

Vertiefungskurse für Lektoren sind, abgesehen davon, dass man da Nützliches lernen kann, immer auch eine Gelegenheit zum Austausch und zur geistlichen „Erfrischung“.

Manch einer hat in der Vergangenheit die Eigenbeteiligung aus eigener Tasche bezahlt. Andere haben schon länger die **finanzielle Unterstützung** seitens des Kirchenkreises in Anspruch nehmen können. Dies sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, denn es ist auch eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagements, wenn den Lektoren hin und wieder eine Fortbildung zumindest anteilig finanziert wird. Angesichts der veränderten Kostenbeteiligung wird die Mitfinanzierung eines Kurswochenendes durch den Kirchenkreis für alle erforderlich sein. Sie muss aber rechtzeitig vor der Teilnahme an der Veranstaltung beim Kreiskirchenrat beantragt werden.

Ausführliche Informationen zu allen anstehenden Kursen im Jahr 2019 finden sich im Jahresprogramm des Gemeindedienstes oder unter <http://www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/Aktuelles/veranstaltungen/>

☞ Hier ein paar **wichtige Hinweise**:

Der Kurs **zur Bibelkunde des Alten Testaments** mit Dr. Gerhard Begrich vom 5. bis 7. April im Huberhaus Wernigerode ist fast voll. Wenige Anmeldungen sind noch möglich.

Der Kurs „**Bewegte Gottesdienste**“ musste von Anfang Mai **verschoben** werden und wird nun vom **8. bis 10. November im Konrad-Martin-Haus Bad Kösen stattfinden**.

Ein **Bibliodramawochenende** findet am 16./17. November am selben Ort statt.

Für 10. bis 12. Mai, den geplanten Termin auf dem Schwarzenhof bei Rudolstadt wird stattdessen eine Gottesdienstwerkstatt angeboten:

### Meine Seele ist stille zu Gott

Aufbaukurs Gottesdienstgestaltung für Lektoren  
10. – 12. Mai Tagungsstätte Schwarzenhof

Die Feier des Gottesdienstes kann – oft ohne großen Aufwand! – mit mehr Beteiligung der Gemeinde geschehen. So kann der Gottesdienst wieder mehr als gemeinsamer geistlicher Übungsweg erlebt werden. – Wir probieren leichte Liturgien. Wir arbeiten an einer interessanten Gestaltung der Lesungen im Gottesdienst und üben gemeinschaftliche Formen der geistlichen Schriftauslegung. Wir erkunden Möglichkeiten meditativer Gottesdienste. Schließlich arbeiten wir auch an Inhalt, Sprache und Beteiligungsweisen gottesdienstlichen Betens – alles auch mit Bezug zur Stille vor Gott.

**Kosten:** 90,00 €

**Anmeldung:** bis 08. April an den Gemeindedienst unter (036202) 77 17 90 oder per [Mail an gemeindedienst@ekmd.de](mailto:gemeindedienst@ekmd.de)

Höhepunkt der gesamtkirchlichen Angebote für Lektorinnen und Lektoren sind die **Internationalen Lektoren- und Prädikantentage** vom 13. bis 15. September im Allianzhaus Bad Blankenburg, eine Begegnung mit Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst aus Württemberg, Baden, dem Elsass und Österreich. Das Gesamtprogramm dieser Tage findet sich im Anhang.

In den meisten Kirchenkreisen treffen sich die Lektoren einmal oder mehrmals pro Jahr zu Konventen, entweder in der Woche abends oder auch zu ganzen Studientagen am Samstag. Matthias Rost kommt gern zu einem solchen Konvent in die Region oder vermittelt auch andere Referenten (einige Themen auf <http://www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/Aktuelles/abrufangebote/>)

Mit herzlichen Grüßen im Namen des ganzen Lektorenrates

*Peter Damm und Matthias Rost*